

Perlen der Ostsee

Russland/Estland/Lettland/Litauen/Polen/Schweden Rundreise



Tourcode: 129291 Buchungs-Nr.: 90D2020_59



- 12-tägige Ostsee - Kreuzfahrt
- Neue und luxuriöse Yacht Le Dumont-D'Urville
- Die Schätze Sankt Petersburgs bestaunen

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Gleich sechs Länder liegen auf der Route der nagelneuen Le Dumont-D'Urville, einer luxuriösen Yacht für max. 184 Gäste. Auch wenn die Blüte der Hanse längst vorbei ist, strahlen die Städte auf Ihrer Reise noch heute den Charme vergangener Zeiten aus.

1. TAG FLUG NACH ST. PETERSBURG

Sie fliegen nach St. Petersburg (Flugdauer ca. 3 Std.), Transfer zum Hafen und Einschiffung auf die Le Dumont-D'Urville. Übernachtung an Bord. (A)

2. TAG ST. PETERSBURG

Am Vormittag Stadtrundfahrt in der von Peter dem Großen erbauten Residenzstadt, am Nachmittag Besuch der Eremitage, eines der bedeutendsten Kunstmuseen der Welt. (F/M/A)

3. TAG ST. PETERSBURG

Morgens Fahrt zum Schloss Peterhof, einst die Sommerresidenz der Zaren. Bummel durch den wunderschönen Park mit den prachtvollen Fontänen. Kommen Sie am frühen Abend an Deck und erleben Sie die spektakuläre Ausfahrt aus der Zarenstadt bei einem Glas Champagner! (F/M/A)

4. TAG TALLINN

Ein Nachmittag in Tallinn: Bummeln Sie durch die mittelalterlichen Gassen des Zentrums. Die Altstadt bietet eines der am besten erhaltenen Stadtbilder der Hansezeit. (F/M/A)

5. TAG AUF SEE

Sie haben ausreichend Zeit, um die Annehmlichkeiten des Schiffs zu genießen! Wie wäre es mit einem Saunagang mit spektakulärer Aussicht? Auch die Blue Eye Lounge, die multisensorische Under Water Lounge, sollten Sie sich unbedingt anschauen. (F/M/A)

Leistungen

Inklusivleistungen

- Flüge in der Economy Class mit Lufthansa, Austrian oder Swiss
- Transfers in landestypischen Fahrzeugen
- Ausflüge und Besichtigungen in St. Petersburg
- Kreuzfahrt in der gebuchten Kabinenkategorie
- Frühstück, 10 Mittagessen (M), 11 Abendessen (A)
- Getränke an Bord (außer Premiummarken)
- Exklusives WINDROSE-Landausflugspaket
- Qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- Trinkgelder (Empfehlung: 15 EUR pro Person und Tag).

Zubuchbare Sonderleistungen

| Leistungen | pro Person |
|--|-------------|
| Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben) | auf Anfrage |
| Business Class ab 450,- € | auf Anfrage |
| Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben) | auf Anfrage |
| Rail & Fly 2. Klasse | 80,00 € |

Zusätzliche Reiseinformationen

FINEST MOMENTS

- DIE SCHÄTZE SANKT PETERSBURGS - DIE EREMITAGE UND DER KATHARINENPALAST
- RIGA - VOM MITTELALTER ZUM JUGENDSTIL
- KALININGRAD - DEUTSCHE VERGANGENHEIT IM EHEMALIGEN KÖNIGSBERG
- LE DUMONT-D'URVILLE - FRANZÖSISCHES SAVOIR-VIVRE AUF DER KLEINEN YACHT

6. TAG RIGA

Vom Mittelalter bis Jugendstil - ein Besuch der UNESCO-Welterbestadt Riga gleicht einem Spaziergang durch die Jahrhunderte. In den schmalen Gassen der Altstadt können Sie außerdem herrlich in kleinen Läden und Galerien stöbern. (F/M/A)

7. TAG KLAIPEDA

Die kleine Hafenstadt Klaipeda ist das Tor zur Kurischen Nehrung. Bunte Holzhäuser und riesige Dünen ergeben ein bezauberndes Ensemble in Nida, auf der Haffseite der Nehrung. (F/M/A)

8. TAG KALININGRAD

Als russische Enklave zwischen Polen und Litauen fasziniert das ehemalige Königsberg durch seine besondere Identität. Besonders sehenswert ist das Amalienau-Viertel mit seinen prächtigen preußischen Fassaden. (F/M/A)

9. TAG DANZIG

Schöne hanseatische Architektur allerorten. Entlang der Weichsel-Ufer macht es Spaß, durch die Kunsthandwerksläden zu bummeln. In der eleganten Frauengasse locken Bernsteinläden mit ihrem Schmuck. (F/M/A)

10. TAG VISBY

Diese ehemalige Hansestadt liegt an der Westküste von Gotland, einer schwedischen Ostseeinsel. Die Straßen der UNESCO-geschützten Altstadt sind von reichen Kaufmannshäusern gesäumt, während die Gassen von niedrigen Holzhäusern geprägt sind. (F/M/A)

11. TAG STOCKHOLM

In der Gamla Stan, 'Altstadt' auf Schwedisch, schlendern Sie durch malerische mittelalterliche Gassen bis zum majestätischen königlichen Schloss. (F/M/A)

12. TAG STOCKHOLM

Ausschiffung nach dem Frühstück, Transfer zum Flughafen und Rückflug (Flugdauer ca. 2 Std.). (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Termine und Preise pro Person

| Termine | Doppelzimmer | Einzelzimmer | Bemerkung |
|-----------|--------------|--------------|---------------|
| ✓ buchbar | ✗ ausgebucht | | ⚠ auf Anfrage |

Wunschleistungen

| Leistungen | pro Person |
|------------|------------|
|------------|------------|

KLIMA UND REISEZEIT

An den Anrainerstaaten rund um die Ostsee herrscht gemäßigttes Klima mit milden Sommern und kühlen Wintern. Die beste Reisezeit ist von Mai bis August, wenn die Tage besonders lang sind.

UNTERKÜNFTE

Auf See 13 Nächte Le Dumont-D'Urville Schiff - Elegantes Design in 92 Kabinen und Suiten

Auf See: Le Dumont-D'Urville (Schiff) - Deluxe Kabine, Privater Balkon und 19 m²

Auf See: Le Dumont-D'Urville (Schiff) - Panoramic Restaurant, beste Aussichten

HINWEISE

Garantierte Durchführung: Bei weniger als 15 Teilnehmern erfolgt die Durchführung mit lokaler Reiseleitung und Bordreiseleitung.

VORPROGRAMM: ST. PETERSBURG

Reisen Sie früher nach St. Petersburg und besuchen Sie den Katharinenpalast mit Bernsteinzimmer, den Palast und Park in Pawlowsk sowie das Russische Museum und die Blutskirche. Außerdem unternehmen Sie eine Kanalfahrt. Leistungen: Transfers und Ausflüge, qualifizierte WINDROSE-Reiseleitung (ab 6 Teilnehmern), 2 Übernachtungen im Hotel Astoria (5 Sterne, Deluxe Zimmer), 1 Mittagessen, 1 Abendessen. Preis: ab 1.190 EUR

| Termine | Min. |
|---------|------|
|---------|------|

Min. = Mindestanzahl Personen

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

3. Tag Peterhof - Schloss Peterhof mit Park

Ein lohnenswertes Ziel auf jeder Russland-Rundreise ist das Schloss Peterhof mit Park. Die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren ist etwa 25 Kilometer von St. Petersburg entfernt, sie liegt am Finnischen Meerbusen in der Stadt Peterhof. Beim Betreten der weitläufigen Anlage erkennen Sie, dass das Schloss Versailles als architektonische Vorlage für den Bau galt. Das Schloss Peterhof mit dem Park wurde nach Plänen mehrerer Architekten und ergänzt durch Entwürfe von Peter dem Großen in den Jahren 1715 bis 1755 im Barockstil erbaut und beständig erweitert. Spazieren Sie gemütlich durch den wunderschönen Park, der aus dem Unteren und dem Oberen Schlossgarten besteht - sie werden begeistert sein von den Wasserspielen und können Samson- und Neptunbrunnen bewundern. Der große Palast strahlt nach den Renovierungen aufgrund der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wieder pure Eleganz aus und einige der Räume können besichtigt werden. Die Schlosskirche lässt Ihre goldenen Kuppeln funkeln und ist ein tolles Fotomotiv.

Pawlowsk - Sommerresidenz Pawlowsk

Ein Besuch in der Sommerresidenz Pawlowsk sollte nicht fehlen, wenn Sie eine Rundreise durch Russland machen. Die gleichnamige Stadt Pawlowsk lässt sich von Sankt Petersburg gut im Rahmen eines Tagesausflugs erreichen. Bei der Anlage handelt es sich um die ehemalige Sommerresidenz der russischen Zaren, welche im Stil des Klassizismus erbaut wurde. 1777 bekam der spätere Zar Paul I. von seiner Mutter Katharina II. anlässlich der Geburt seines Sohnes und Thronfolgers ein Grundstück geschenkt, auf dem er mit seiner Frau

| | |
|--|-------------|
| Ab/bis weitere Abflughäfen (Bitte Flughafen mit angeben) | auf Anfrage |
| Business Class ab 450,- € | auf Anfrage |
| Individuelle Verlängerung (Bitte Wünsche mit angeben) | auf Anfrage |
| Rail & Fly 2. Klasse | 80,00 € |

Städte

St. Petersburg

Die von 1924 bis 1991 auch als Leningrad bekannte Metropole St. Petersburg ist mit ihren knapp 5 Millionen Einwohnern heute nach der Hauptstadt Moskau die zweitgrößte Stadt der Russischen Föderation. Zudem gehört sie auch zu den größten Städten Europas. St. Peterburg befindet sich im Nordwesten Russlands am Ostende des Finnischen Meerbusens, mit dieser Lage ist sie die nördlichste Millionenstadt der Welt.

Die imposante Innenstadt St. Petersburgs wurde von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Dazu gehört auch die beeindruckende Eremitage, welche sich direkt am Ufer der Newa entlang erstreckt und eines der größten und bedeutendsten Kunstmuseen der Welt ist. Weitere Sehenswürdigkeiten sind unter anderem das Siegesdenkmal, die Peter-und-Paul-Festung, die Auferstehungskirche, die Isaaskathedrale, die Kunstkammer und die Admiralität.

Peterhof

Peterhof ist eine junge Stadt, sie wurde 1705 von Peter dem Großen gegründet und liegt an der Küste des Finnischen Meerbusens, nicht weit von St. Petersburg entfernt. Zunächst diente der Ort als Anlegestelle für eine Fähre zur Insel Kotlin, entwickelte sich aber schnell zu einer kleinen Hafenstadt weiter. Bereits ab 1715 wurde mit dem Bau des imposanten Peterhofs mit seinen grandiosen und weitläufigen Parkanlagen begonnen, welche beständig erweitert wurden. Wenn Sie im Rahmen Ihrer Rundreise durch Russland nach Peterhof kommen, ist die ehemalige Zarenresidenz mit den beeindruckenden Kaskaden natürlich die Hauptsehenswürdigkeit, aber die Stadt im Nordosten Europas hat noch mehr zu bieten. Besichtigen Sie die im Alexandriapark stehende Alexander-Newski-Kirche, an deren Bau Karl Friedrich Schinkel beteiligt war. Auch der russisch-orthodoxen Peter-und-Paul-Kathedrale sollten Sie unbedingt einen Besuch abstatten. Die 70 Meter hohe Kirche begeistert mit ihren ornamentalen Strukturen und goldenen Türmchen und gehört zu den höchsten orthodoxen Kirchen der Welt.

Pawlowsk

Tallinn

Am Finnischen Meerbusen der Ostsee, gerade einmal 80 Kilometer südlich von Helsinki liegt die estländische Hauptstadt Tallinn, welche bis 1918 Reval hieß und unter diesem Namen auch bis heute noch besonders im deutschsprachigen Raum bekannt ist. Der heutige Name Tallinn geht auf die Eroberung der Stadt durch den dänischen König Waldemar zurück und bedeutet übersetzt so viel wie Dänische Stadt oder Dänische Burg.

Obwohl Tallinn im Zweiten Weltkrieg stark bombardiert so sind doch zahlreich historisch bedeutende Bauwerke erhalten geblieben. Zu den eindrucksvollsten gehören das Rathaus, die teilweise erhaltene Stadtmauer, der Kanonenturm „Dicke Margarethe“, der Dom und das Schloss Kadriorg. Auch die zahlreichen Kirchen Tallinns sind sehr

Maria Fjodorowna von 1782 bis 1786 die Residenz erbauen ließ. Trotz ihrer Größe wirkt die Sommerresidenz Pawlowsk viel weniger prunkvoll als andere Zarenresidenzen und die Innenräume sind weniger auf Repräsentation ausgerichtet. Besuchen Sie unbedingt die weitläufigen Parkanlagen - sie sind im englischen Stil angelegt, beherbergen mehrere Pavillons und gelten als der größte Schlosspark Europas. Das Gesamtensemble von Schloss, Park und der Altstadt von Pawlowsk gehören zum Weltkultur- und Naturerbe der UNESCO.

4. Tag Tallinn - Tallinn-Altstadt

Die direkt am Finnischen Meerbusen liegende estnische Hauptstadt Tallinn gehört zu den schönsten Städten Osteuropas, nicht ohne Grund wurde im Jahre 1997 die Altstadt von Tallinn von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt, sie gilt als ein „außergewöhnlich vollständiges und gut erhaltenes Beispiel einer mittelalterlichen nordeuropäischen Handelsstadt“. So verwundert es nicht, dass die Besucherzahlen stetig steigen.

Besonders sehenswert ist die sogenannte Unterstadt deren Zentrum der Rathausplatz bildet, welcher 1322 erstmals erwähnt wurde und somit auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Das Rathaus ist ebenfalls einen Besuch wert. Das Wahrzeichen Tallinns ist die Statue des „Alten Thomas“ (Vana Toomas). Auch die Ratsapotheke, den Kanonenturm „Dicke Margarethe“ und die Stadtmauer sollte man unbedingt gesehen haben.

Wer die Unterstadt erkundet hat ist aber mit dem Sightseeing in Estlands Hauptstadt noch lange nicht fertig. Weiter geht es zum Domberg auf dem sich eine mittelalterliche Burg, das Schloss in dem heute Regierung und Parlament sitzen, die Domkirche und die Alexander-Newski-Kathedrale befinden. Auch in der Neustadt lassen sich noch einige touristische Attraktionen wie das Schloss Katharinental finden.

7. Tag Kurische Nehrung

Malerische Dünen, weißer Sandstrand und die pittoresken Fischerdörfer machen die Halbinsel zu einer wahren Perle der Ostseeküste. Und dass die Kuhrische Nehrung einen ganz besonderen Charme versprüht, wusste bereits der Schriftsteller Thomas Mann, der hier häufig den Sommer verbrachte. Beim alljährlichen Thomas-Mann-Festival in Nida können Sie bei Lesungen und Konzerten nachempfinden, wie viel kreative Schaffenskraft diese wunderschöne Umgebung zu Tage fördern kann.

Doch auch rund um den Hauptort Nida gibt es ein vielfältiges touristisches Angebot. Einen atemberaubenden Ausblick über die Landschaft erhaschen Sie vom Hexenberg bei Juodkrante aus. Die mystischen Holzskulpturen im Wald machen dem Namen des Berges alle Ehre. Das Meeresmuseum mit Delfinarium in Smiltyne ist ein Highlight auf jedem Familienausflug. Ruhesuchende und Naturliebhaber wandern oder radeln einfach durch das weitverzweigte Wegenetz der Halbinsel - ein unberührter Sandstrand immer in der Nähe. Ein Zwischenstopp auf der Kuhrischen Nehrung ist während einer Rundreise durchs Baltikum also auf jeden Fall ein Muss.

11. Tag Stockholm - Gamla stan

Die Altstadt der schwedischen Hauptstadt Stockholm ist ebenso prächtig wie die Altstädte vieler anderer europäischer Großstädte und dennoch ist sie einzigartig und herausragend, denn die gamla staden (schwedisch für Altstadt) befindet sich auf einer Insel im Zentrum des Stadtgebietes. Hier befinden sich zahlreiche beeindruckende Attraktionen und Sehenswürdigkeiten Stockholms.

So beheimatet die Gamla stan beispielsweise das Stockholmer Schloss, die deutsche Kirche „Tyska kyrkan“, die mittelalterliche Reiterplastik „St. Georg mit dem Drachen kämpfend“ und die Nikolaikirche (auch

sehenswert so wie Olaikirche, die Heilig-Geist-Kirche und die Nikolaikirche.

Riga

Die größte Stadt des Baltikums ist mit ihren rund 700.000 Einwohnern die lettische Hauptstadt Riga. Die alte Hansestadt befindet sich direkt an der Rigaer Bucht und ist bekannt für ihre gut erhaltene Innenstadt und ihre zahlreichen Jungstilbauten. Die Altstadt befindet sich am Unterlauf der Düna und beheimatet so bezaubernde Sehenswürdigkeiten wie den Ratslaukums an welchem sich das Rathaus und das imposante Schwarzhäupterhaus.

Das Wahrzeichen der Stadt ist aber der malerische Dom, welcher sich ebenfalls in der Altstadt befindet und dessen Geschichte bis in das 13. Jahrhundert zurück reicht. Unbedingt gesehen haben muss man auch das fantastische Rigaer Schloss, den Pulverturm und das Gebäudeensemble der Drei Brüder sowie das Dannensternhaus.

Klaipeda

An der litauischen Ostseeküste befindet sich die malerische Hafenstadt Klaipeda, im Deutschen Memel genannt, sie war bis 1920 die nördlichste Stadt Deutschlands. Die Stadt ist der wichtigste Ostseehafen Litauens und hat ebenfalls große Bedeutung auf Grund ihrer zentralen Lage im Baltikum. Doch die Geschichte Klaipedas ist wechselvoll und vielseitig, so gehörte die Stadt schon zu Polen, Preußen, Deutschland, dem Memelgebiet, der Sowjetunion und schließlich zu Litauen.

Der Name Klaipeda stammt aus dem kurischen, „klais“ bedeutet so viel wie flach, frei oder offen und „ped“ heißt Fußsohle oder Grund. Das Wahrzeichen der Hafenstadt ist der Simon-Dach-Brunnen auf dem Theaterplatz, welcher eine Figur des Ännchens von Tharau trägt, bekannt aus dem gleichnamigen Volkslied, welches von Dach hier geschrieben wurde. Weitere Sehenswürdigkeiten der Stadt sind die zahlreichen restaurierten Fachwerkhäuser, welche teilweise noch aus dem 17. Jahrhundert stammen sowie zahlreiche Kirchen und Synagogen.

Nida

Die litauische Ortschaft Nida, welche im Deutschen auch unter dem Namen Nidden bekannt ist, liegt in der Kurortgemeinde Neringa auf der berühmten Kurischen Nehrung an der Ostseeküste. Besonders ihre reizvolle Lage mit einer traumhaften Umgebung macht den Ort zu einem beliebten Ausflugsort. Besonders beliebte Unternehmungen in dieser Gegend sind Radtouren, Wanderungen und Campingausflüge. Zudem befindet sich nahe dem Ort die zweithöchste Düne Europas, die Hohe Düne. Direkt südlich von Nida befindet sich weiterhin der Grenzübergang zur russischen Oblast Kaliningrad. Auch die Strandpromenade ist einen Besuch wert.

Aber natürliche bietet der Ort auch jede Menge Entspannung und Erholung. Und nicht zu vergessen die zahlreichen Sehenswürdigkeiten und Attraktionen wie beispielsweise das Fischermuseum oder der alte Friedhof. Auch der Schriftsteller Thomas Mann wusste die einmalige Schönheit der Gegend mit den dichten Wäldern, den ausgedehnten Dünen- und Heidegebieten und den traumhaften Küstenabschnitten sehr zu schätzen, deshalb erwarb er hier ein Ferienhaus, welches sich bis heute auf dem sogenannten Schwiegermutterberg befindet und mittlerweile ein Museum beherbergt.

Kaliningrad

Kaliningrad, bis 1946 unter dem Namen Königsberg bekannt, ist die Hauptstadt der gleichnamigen russischen Exklave, die eingebettet zwischen Polen und Litauen liegt. Die Stadt war Zentrum des

Storkyrkan genannt). Obwohl sich die Altstadt auf einer Insel befindet ist sie dennoch sowohl mit dem Individualverkehr als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln hervorragend zu erreichen. Neben der U-Bahn verkehren hier auch diverse Buslinien.

kulturellen Ostpreußens und wurde nach dem Zweiten Weltkrieg bis 1991 Teil der Sowjetunion. Auch, wenn Kaliningrad keine direkte Verbindung zu Russland hat, ist ein Besuch der Stadt vor oder nach einer Rundreise durch das Land jedem ans Herz zu legen. Zum Beginn der Stadtbesichtigung können Sie am Fluss Pregel entlang spazieren, bis Sie in die historische Mitte auf der Dominsel gelangen. Der imposante Königsberger Dom aus dem 14. Jahrhundert gehört ebenso wie die orthodoxe Kathedrale am Siegesplatz und das Brandenburger Tor, welches heute noch als Stadttor genutzt wird, zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten. Vergessen Sie auch nicht, dem sehenswerten Bernsteinmuseum und dem Schiller-Denkmal, das den Krieg überdauert hat, einen Besuch abzustatten. Am Abend können Sie sich in einem Restaurant mit russischer Küche verwöhnen lassen.

Danzig

Danzig ist eine Hafenstadt in Polen mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Die meisten davon befinden sich in der Rechtstadt. Der Neptunbrunnen stammt aus dem Jahr 1633 und wurde als Bronzeskulptur erbaut. Das Goldene Haus ist eins der prächtigsten Wohnhäuser Danzigs. Es wurde zu Anfang des 17. Jahrhunderts errichtet und zeigt an seiner oberen Fassade die Skulpturen von Ödipus, Achilles, Antigone und Kleopatra. Unweit des Goldenen Hauses stoßen Besucher auf den Artushof. Das Bauwerk entstand im Jahr 1342 und wurde von Adeligen und reichen Kaufleuten genutzt, die sich hier trafen, um Geschäfte abzuschließen. Ein 10 Meter hoher Kachelofen, der aus dem 16. Jahrhundert stammt, zählt zu den Glanzstücken des Gebäudes. Auf einer Rundreise sollte auch ein Abstecher zum Uphagenhaus mit eingeplant werden. Auffällig ist seine rote Farbe und die schmale Hausbauweise, die die Bauweise vieler Häuser der Gegend widerspiegelt. Heute beherbergt das Haus ein Museum, in dem man Einrichtungsgegenstände aus der Vergangenheit besichtigen kann.

Insel Gotland

Gotland ist eine Insel in der Ostsee und gehört zu Schweden. Es ist mit rund 3.000 Quadratkilometern die zweitgrößte Ostseeinsel und die größte Insel Schwedens. Dank der schönen Sandstrände, den beeindruckenden Kalksteinklippen und Felsformationen ist es ein beliebtes Reiseziel. Im Sommer ist Gotland eines jener Orte in Schweden, die am meisten Sonnenstunden zu verzeichnen hat. Die Hauptstadt der Insel ist Visby. Die Stadt ist wegen des historischen Stadtkerns bei der Unesco als Weltkulturerbe gelistet. Gotland ist nicht nur als schönes Reiseziel bekannt. "Pippi Langstrumpf" wurde zu einem großen Teil auf der Insel gedreht und die Villa Kunterbunt ist außerhalb der Hauptstadt eine der Sehenswürdigkeiten der Insel. An Gotlands Nordspitze befindet sich die Blaue Lagune. Es ist ein türkisfarbener Kalksteinbruch, der mit Wasser gefüllt ist und in dem Besucher baden können. Es ist ein sehenswertes Ziel bei Ihrer Rundreise durch Gotland.

Visby

Visby ist die Hauptstadt der Insel Gotland, der grössten Insel von Schweden. Der historische Kern von Visby gehört zum Unesco-Weltkulturerbe. Die Stadt ist bekannt für die 3,5 Kilometer lange Stadtmauer, die die Altstadt umschließt, sowie die über 50 Wehrtürme. Die Mauer und die Türme stammen aus dem Mittelalter. Von den Türmen aus haben Sie eine hervorragender Ausblick auf Visby, seine Umgebung und das Meer. Wenn Sie mehr über die Geschichte von Gotland erfahren wollen, sollten Sie unbedingt dem Gotland Museum einen Besuch abstaten.

Auf der gesamten Insel und auch in dieser Stadt gibt es zahlreiche Kirchenruinen. Mindestens eine der zehn Kirchenruinen von Visby sollten Sie sich bei Ihrer Rundreise durch Südschweden mit eigenen Augen ansehen. Besonders eindrucksvoll ist Fiskargränd mit den von Rosen überrankten Gebäuden. Es ist jene Straße von Visby, die wohl am meisten fotografiert wird. Nicht umsonst wird Visby als "Stadt der

Ruinen und Rosen" bezeichnet.

Stockholm

Die schwedische Hauptstadt Stockholm kann auf eine reiche und lange Geschichte zurückblicken, welche mehr als sieben Jahrhunderte zurückreicht. Dementsprechend vielfältig sind auch die Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die Stockholm zu bieten hat. Zudem ist die Stadt seit 1643 die Residenz des schwedischen Königs und in heutiger Zeit auch Sitz des Parlaments und der Regierung.

Während eines Aufenthaltes in Stockholm sollte man unbedingt die malerische Altstadt Gamla Stan gesehen haben, diese befindet sich auf einer Insel. Zur Altstadt gehört das Schloss sowie die beiden Kirchen Storkyrkan und Tyska kyrkan (deutsche Kirche). Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Vasa Museum, das Reichstagsgebäude, die königlich schwedische Nationaloper und das Stadshus.